

27.6

50258

MORITZ SOBERNHEIM

WANNSEE B. BERLIN
VILLA AUF D. HÖHE
TELEPHON NO. 2.



15. V. 03.

Schätzgehrter Herr Professor!

Ihre Zustimmung zu dieser
Abklärung von ⁸691 S. ist mir natürlich,
wie in meinem Brief gestanden.
Mit Berichten habe ich ja immer in
Correspondenz und wollte Sie nur
als hohe Instanz consultieren, da
die Baalbeker Inschriften dieser
Art sind darum so vereinzelt, weil
in Damaskus nicht viel von der großen
Masche aus S. Mittelalter geblieben

ist, wo ähnliche Wörte standen.

Übrigens wird, wenn erst einmal die Sammlung d. 800 Sammelschriften von Waddington, London

berühmt herausgegeben sind, die arabische Epigraphie einen großen Schritt weiter machen. Ich möchte noch Tripolis in Syrien inschriftlich herauszugeben, ich habe das Material in Tripolis gesammelt.

Hartmann ist zurück u. hat aus mir s. Vortrag über die Verwaltung a. Kairo Fächerhaus erfreut. Fern wird aus Kairo am 20.-25. Mai hier erwartet.

Mit bestem Dank u. Ihren

Th

ergeben
K. Soberanheim